

DIE WICHTIGSTEN SUBJUNKTIONALEN NEBENSATZARTEN

1) Temporalsätze (Nebensätze der Zeit)

Beispielsubjunktionen: *dum* (+ Indikativ Präsens: „während“; mit anderen Zeiten auch: „solange bis / wie“); *postquam* (+ Indikativ Perfekt: „nachdem“); *antequam* („bevor“); *cum* („wenn“ (+ Indikativ), „als“ (+ Indikativ oder Konjunktiv), „nachdem“ (Konjunktiv))

2) Kausalsätze (Nebensätze des Grundes)

Beispielsubjunktionen: *quia* („weil“); *quod* (kausales *quod*, „weil“); *quoniam* („da ja“, „weil ja“); *cum* (+ Konjunktiv, „weil“)

3) Konzessivsätze (Nebensätze des Gegengrundes / Einräumungssätze):

Beispielsubjunktionen: *quamquam* („obwohl“); *cum* (+ Konjunktiv, „obwohl“)

4) Konditionalsätze (Bedingungssätze)

Beispielsubjunktionen: *si* („wenn“, „falls“); *etiamsi* („wenn auch“ / „auch wenn“); *etsi* („wenn auch“ / „auch wenn“); *nisi* („wenn nicht“); *sin* („wenn aber“)

5) Finalsätze (Nebensätze der Absicht / des Zwecks // Begehrssätze)

Beispielsubjunktionen: *ut* (+ Konjunktiv, „damit“ / „dass“); *ne* (+ Konjunktiv, „damit nicht“ / „dass nicht“)

6) Konsekutivsätze (Folgesätze)

Beispielsubjunktion: *ut* (+ Konjunktiv, „so dass“)

7) faktische Nebensätze (drücken eine Tatsache aus)

Beispielsubjunktion: *quod* (faktisches *quod*, „dass“)

8) Modalsätze (Nebensätze der Art und Weise)

Beispielsubjunktion: *cum* (+ Indikativ, „indem“, „dadurch, dass“)

9) Vergleichssätze

Beispielsubjunktion: *ut* (+ Indikativ, „wie“)